

# KONTAKT



**MARIA  
HIMMELFAHRT**

**ST. MARKUS**

**2024 / 3**

Erinnern Sie sich noch an die ungeduldige Vorfreude auf Weihnachten, als Sie ein Kind waren? Die Aufregung, das warme Leuchten der Kerzen und der unwiderstehliche Duft des Christbaums? Die Wohnung liebevoll dekoriert, die Krippe an ihrem Ehrenplatz. Und dann die unvergleichliche Freude über die Überraschungen in den bunt verpackten Geschenken.

Diese kindliche Freude verlieren wir oft im Laufe der Jahre. Doch zu Weihnachten feiern wir die Geburt Gottes als Kind. Lassen Sie uns dieses Ereignis zum Anlass nehmen, uns mit kindlicher Offenheit und Freude diesem Mysterium zu nähern. Blicken wir auf dieses Kind, das unser Leben verändern möchte.

Lassen Sie uns die Botschaft der Liebe aufnehmen und die weihnachtliche Liebe dieses Kindes in die Welt tragen. Das kann unser kleiner, persönlicher Beitrag für eine bessere Welt sein.

Machen wir dieses Weihnachten zu einem Fest der Freude und des Mitgefühls.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

die Redaktion

## ORIENTIERUNGEN – DIE SEITE DES PFARRERS

Noch nie in der Geschichte der Menschheit haben Veränderungen so schnell stattgefunden wie jetzt. Die Entwicklung der Technologie, der Einsatz künstlicher Intelligenz, usw. verändern unsere Welt - und nichts scheint das aufzuhalten. Das Internet ist ein starker Beschleuniger einer Entwicklung hin zu einer globalen Zivilisation. Es ist Zeit zum Nachdenken: Wie können wir mit den Veränderungen, die auf uns zukommen Schritt halten und wie können wir dies schmerzlos tun? Wenn man stillsteht, beginnt man eine Rückwärtsbewegung – dieser Vorgang ging noch nie so schnell! „Wenn wir wollen, dass die Dinge so bleiben, wie sie sind, muss sich alles ändern“ – Worte, die Giuseppe Tomasi vor fast 70 Jahren schrieb. Sie scheinen heute noch zutreffender zu sein.



Bei der Weihnachtsansprache zur Römischen Kurie 2019 bezeichnete der Papst unsere Zeit als *Epochenwandel*. „**Wandlung**“ ist eine ganz wichtige Dimension unseres Lebens, ein Grundphänomen unseres Daseins. J. H. Newman hat einmal gesagt: „**Leben heißt: sich wandeln. Vollkommen sein heißt: sich oft und oft gewandelt haben**“. „Panta rei“ - „Alles fließt“ (Heraklit) lautet ein Grundwort in der griechischen Philosophie. Wandlung gehört zu unserem Menschsein. Auferstehung, Ostern, Pfingsten und Weihnachten ist Verwandlung. Gerade zu Weihnachten erleben wir, was das heißt: **Das Wort ist Fleisch geworden**. Gottes Sohn als Gottes Wort kommt zu uns Menschen. Ich würde sagen: „Gottes Wort kommt in die Stadt“.

Auch die Kirche muss sich immer wieder wandeln, verändern. In unseren Pfarren erleben wir das im neuen Jahr – eine ganz spezielle Wandlung. Alles bleibt wie bisher, aber aus drei Gemeinden bilden wir nun eine neue **Pfarrgemeinde DREIEINIGKEIT**. Das ist unsere Antwort auf die neue Zeit.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins *Neue Heilige Jahr* 2025.

*Waldemar*

CLEMENS SCHEPERS

## DANACH VERLIEß SIE DER ENGEL ...

Die Anfänge der persönlichen Lebensgeschichte Jesu, an die uns die Advent- und Weihnachtszeit erinnert, sind uns – historisch gesehen – nicht mehr zugänglich. Seiner jungen Gemeinde war es offenbar nicht wichtig, eine Art Lebenslauf ihres Meisters zu rekonstruieren. Das alles lässt Raum, den eigenen Gedanken über das Ereignis im Stall von Bethlehem – und wie es dazu kam – gerade in diesen Tagen freien Lauf zu lassen. Dazu ein Beispiel:

In der Absicht, seiner Geschichte mit den Menschen eine rettende Wendung zu geben, schickt Gott ihnen ausgerechnet ein Kind – nicht irgendein Kind, aber ein Kind. Er vertraut es einer jungen, unbekanntem Frau aus dem einfachen Volk an. Es heißt, dass ein Engel ihr diese verblüffende Botschaft überbringt. Josef, ihr Verlobter, würde das Kind wohl ins Leben begleiten, aber ins Leben *gerufen*, hätte es Gott – wie er alles vollbringen kann allein durch sein machtvolles *Ich will*. Und der Bericht über den Besuch des Engels bei Maria schließt lapidar mit den Worten: ‚Danach verließ sie der Engel.‘ Punkt! Und dieser Punkt schreckt mich Jahr für Jahr aufs Neue auf: War es dem Gottesboten kein Anliegen – oder gehörte es nicht zu seinem Auftrag – zu schauen, wie denn diese einfache junge Frau mit einer so gewaltigen und alles Verstehen übersteigenden Botschaft zurechtkommt, mit der Reaktion ihrer Eltern, ihres Verlobten oder der Verwandtschaft – nicht zu reden von den Nachbarn und Tratschen im Dorf?

Vielleicht liegt es in unseren Genen, dass wir immer möchten, dass Geschichten gut ausgehen. Und so träume ich weiter: Nein, der Gottesbote kehrte keineswegs stante pede in den Himmel zurück. Er blieb und war da, als es etwa galt, Josef, den Verlobten Marias, dazu zu bringen, sie, nachdem diese im vierten oder fünften Monat schwanger von ihrer Cousine Elisabeth zurückgekehrt war, vor den Leuten nicht bloßzustellen, sondern sie zu sich in sein Haus zu nehmen, was einer Vermählung gleichkam. Ja, und dass der Engel die junge Frau begleitet hat bis zum Stall von Bethlehem.

Da gibt es nichts zu rütteln. Es ist so: Am Heiligen Abend wird es im Evangelium abschließend wieder heißen: *Danach verließ sie der Engel...*

CHRISTIAN DELTL

## DAS WAR ER – DER 43. NORDRANDSIEDLER PFARRFLOHMARKT AM 4. & 5. OKTOBER 2024



Jahrelang wurden wir mit Sonnenschein gesegnet. Na gut, das Wetter kann nicht immer mitspielen. Dieses Mal hatten wir etwas weniger Glück – es war kühl und hat genieselt. Es hat zwar nicht geschüttet – aber die Temperaturen waren heuer eben nicht ganz so angenehm. Die unzähligen Besucher hat aber auch das nicht davon abgehalten, unseren Flohmarkt zu stürmen.

Schließlich ist es unabhängig vom Wetter, dass Jahr für Jahr tausende Menschen in die Triestingasse 30 kommen.



Das Erfolgsrezept:

**Unsere Mitarbeiter:** weit mehr als 100 sind es, die sich am Flohmarktwochenende Zeit nehmen – zusätzlich jene, die schon weit davor und danach im Einsatz sind.

**Die gute Mischung:** unser Flohmarkt spricht alle an – Käufer und Mitarbeiter. Auch viele Kinder und Jugendliche waren an ihren Ständen ganz emsig am Verkaufen.

**Das riesige Angebot:** hunderte Menschen haben Sachen gebracht, die sie nicht mehr brauchen – viele schöne Flohmarktspenden für alle von 0 bis 99 Jahren.

**Die übersichtliche Auswahl:** wochenlang haben unsere Mitarbeiter in mühevoller Arbeit alles sortiert, um den Besuchern das Finden zu erleichtern.

**Die netten Gespräche:** bei Kaffee und Kuchen, bei Spritzer und Grillhendl, bei Bier und Schnitzel, bei Cola und Würstel, trifft man viele Bekannte und nimmt sich Zeit zum Tratschen.

**Das gemütliche Miteinander:** ein wenig Umschauen, mit den Verkäufern plaudern, in Seelenruhe essen und trinken, ... einmal keinen Stress haben.

All das ist es, was unseren Flohmarkt einmal mehr zu so etwas Außergewöhnlichem gemacht hat.

Danke, liebe Helfer, liebe Spender, liebe Besucher – nur mit Eurer Unterstützung schaffen wir das jedes Mal wieder.

Ich hoffe, wir sehen uns in einem Jahr alle wieder: sei es beim wöchentlichen Spendenvorbringen, beim Helfen oder beim Einkaufen am Flohmarkt.

Auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr, beim 44. Nordrand-siedler Pfarrflohmarkt am ersten Wochenende im Oktober.



MARIA HOFSTÄTTER

## WEIHNACHTEN MIT DEM KIRCHENCHOR

Die **Mette am 24. Dezember** wird in **Maria Himmelfahrt** durch den Kirchenchor mit der neu einstudierten „**Oberndorfer Stille Nacht Messe**“ gestaltet.

Hans Klier, der Komponist, lebte und wirkte in Oberndorf bei Salzburg. Dort wurde am Heiligen Abend 1818 das Lied "Stille Nacht, heilige Nacht", das bekannteste aller Weihnachtslieder, zum ersten Mal gesungen und musiziert.

Zum Gedenken daran komponierte Klier im Jahre 1950 diese Pastoralmesse, in der er Motive alter Weihnachts- und Krippenlieder, darunter auch "Stille Nacht" verwendet und mit dem liturgischen, lateinischen Text versieht.

Der Kirchenchor freut sich, wenn sie mit uns mit dieser reizenden, äußerst stimmungsvollen Musik, die Mette gemeinsam feiern.

Auch heuer wird die liebgewonnene Tradition weitergeführt, eine halbe Stunde vor der Mette zur Einstimmung gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und stimmungsvollen Texten zu lauschen.



**Am 12. Jänner 2025 findet eine Festmesse aus Anlass der Pfarrzusammenlegung in St. Markus statt.**

Diese wird vom Kirchenchor musikalisch mit Liedern zum Thema gegenseitiges Kennenlernen, Gemeinschaft und zueinander Brücken bauen gestaltet. Ganz im Sinne der Thematik wird es viele Lieder zum Mitsingen geben.

In einem Chor weiß man, wie wichtig ein guter Zusammenhalt ist und wie schön, wenn eine Gemeinschaft wächst.

Auch die Zusammenlegung der Pfarren ist eine Chance, gemeinsam zu wachsen, Neues kennen zu lernen, Synergien zu nutzen, sich gegenseitig zu unterstützen, miteinander Spaß zu haben und im Glauben zu einander zu stehen.

Denn Glaube ist, was jede und jeder Einzelne daraus macht.

Reichen wir uns nicht nur am 12.1. die Hände, sondern seien wir offen für einander an jedem Tag, bei jeder Gelegenheit.

Es lohnt sich.

## **SÄNGERIN UND SÄNGER GESUCHT**

Auch in unserer Chorgemeinschaft sind noch Plätze frei. Wenn Sie gerne singen, schauen Sie einfach zu unseren Proben, jeden Donnerstag, von 19 bis 20:30 (Ma.Himmelfahrt, Bibliothek) vorbei.

Gemeinsam macht Musizieren noch mehr Spaß – komm, mach mit!

Herzlich  
Maria Hofstätter

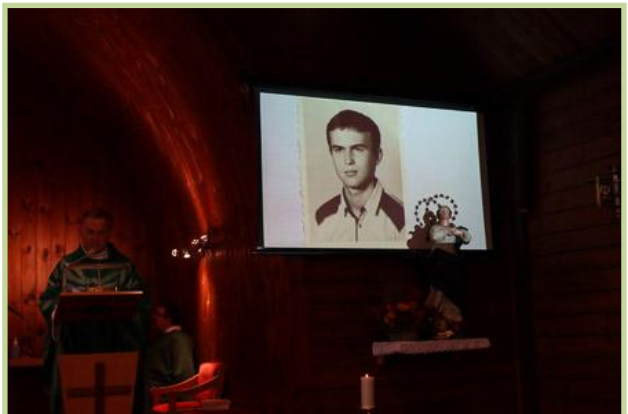
HANS KAPITAN

**LIEBER HERR PFARRER WALDEMAR!****HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 60. GEBURTSTAG!  
WSZYSTKIEGO NAJLEPSZEGO Z OKAZJI 60 URODZIN. STO LAT!**

Vor 60 Jahren hat sicher niemand voraussehen können, dass du deinen 60. Geburtstag in Wien feiern würdest. Im fast 900 km entfernten Bialystok, deinem Geburtsort, ganz im Osten von Polen gelegen, zu politisch ganz anderen Zeiten, war das eigentlich

undenkbar. Und doch hat dich dein Schicksal – als Christen sagen wir: durch Gottes Willen – letztlich nach Wien geführt.

Wir freuen uns, dass du bei uns bist ! Und das nun schon 20 Jahre in Maria Himmelfahrt. Es ist vielen von uns noch in bester Erinnerung, wie wir damals vor 20 Jahren, durch viel Gebet und voller Hoffnung einen neuen Pfarrer erhalten haben, der trotz nicht vorhandener Pfarrerrwohnung zu uns gekommen – und geblieben ist. Mittlerweile hat sich durch dich natürlich einiges geändert. Es gibt einen Pfarrhof, einen neuen Kindergarten – und als „Draufgabe“ die Pfarre St. Markus als weitere Aufgabe, was sicher als Wertschätzung für deine Tätigkeit bei uns zu sehen ist.





Dabei schien dein Werdegang in eine ganz andere Richtung zu weisen nach deinem Studium und den Ausbildungsstätten in Krakau und Rom. Du bist in Wien gelandet, wurdest hier zum Priester geweiht und hast hier auch dein Philosophiestudium abgeschlossen.

Zu deinem 60. Geburtstag wollen wir aber nicht nur zurückblicken auf das, was war. Ganz sicher bringen die zukünftigen Jahre noch viel Freude, spannende Erlebnisse und herzliche Momente für dich. Geborgen in Gottes liebender Hand wirst du mit deiner Lebensfreude und deinem Optimismus sicher auf dem Weg gehen, den der Herr dir vorgegeben hat.

Zum Schluss möchten wir dir von ganzem Herzen für alles danken, was du für uns getan hast. Mögen die kommenden Jahre für dich gesund, glücklich und erfüllt sein. Wir wollen dich, lieber Waldemar, hochleben lassen – als einen geschätzten Menschen, der für unsere Pfarrgemeinde da ist und sie bereichert! Deine Zukunft soll so werden, wie du bist: fröhlich und lebensfroh!

***Gott unser Herr, er sei immer mit dir!***



ZLATKO SARAVANJA

**ERNTEDANK UND WELTMISSIONSSONNTAG 2024**

Am Sonntag, den 29. September hat die Gemeinde von St. Josef Erntedankfest gefeiert. Am Sonntag, den 13. Oktober hat die Pfarre St. Markus ihr jährliches Erntedankfest mit großer Freude gefeiert. Unsere neuen

Erstkommunikationskinder brachten die Gaben auch heuer zu Beginn der heiligen Messe vor den Altar. Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Drei Ministranten, Olivia R., Benjamin R. und Giacomo Luciano I., haben nach einer Probezeit ihr Ministrantenkreuz empfangen.

Am Sonntag, 20. Oktober, haben wir den Weltmissionssonntag gefeiert.

Unsere Jugendlichen haben um 08.30 Uhr in St. Josef und um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Markus wieder fleißig Schokopralinen verkauft und damit das Projekt der Mission unterstützt. Ihr habt die Jugendaktion 2024 mit 274,18 Euro unterstützt. Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.

Die Pfarrmitglieder haben auch heuer in verschiedenen Sprachen, Aramäisch, Arabisch, Polnisch, Philippinisch, Malayalam (Kerala, India) und Kroatisch den allmächtigen Gott gepriesen und unsere Gottesmutter Maria gelobt.



Pfarrer Waldemar  
Kaplan Rafal  
Diakon Anton, Diakon Zlatko  
und der Pfarrgemeinderat  
wünschen  
friedliche und gesegnete  
Weihnachten  
und Gottes Segen  
für das Neue Jahr !



GEBURT JESU (ERZDIÖZESE WIEN/ STEPHAN SCHÖNLAUB)

**GOTTESDIENSTORDNUNG****PFARRE ST. MARKUS UND SEELSORGESTATION ST. JOSEF**

<b>Sonntag</b>	
8:30	St. Josef: Heilige Messe / Wortgottesdienst
10:30	St. Markus: Heilige Messe anschl. Beichtmöglichkeit
<b>Dienstag</b>	
17:15	St. Markus: Rosenkranz
18:00	St. Markus: Heilige Messe
<b>Donnerstag</b>	
17:30	St. Josef: Rosenkranz
<b>Freitag</b>	
15:00	St. Markus: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
15:30	St. Markus: Wortgottesdienst und Anbetung

**Öffnungszeiten: Kapelle in St. Markus**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6:00 bis 17:00  
Samstag von 9:00 bis 15:00

**Pfarre St. Markus**

Marco-Polo-Platz 8, 1210 Wien

Telefon 01/290 35 10

**Seelsorgestation St. Josef**

Holetschekgasse 6, 1210 Wien

**Sprechstunde des Pfarrers:** Donnerstag 17:00-18:00

Email: [pfarre.st.markus@katholischekirche.at](mailto:pfarre.st.markus@katholischekirche.at)

Internet: [www.pfarre-st-markus.at](http://www.pfarre-st-markus.at)

**Kanzleistunden:**

DI 10:00-12:00 und FR 9:00-12:00

MI 10:00-18:00

**Lima Übungen:**

MO 14:00-15:00 im „Saal“

<b>DEZEMBER</b>	
<b>Mi, 18.12.</b>	<b>19:00</b> Krippenspiel in der Pfarrkirche St. Markus
<b>Di, 24.12. Heiliger Abend</b>	<b>16:00</b> Kindermesse in St. Markus <b>20:30</b> Christmette in St. Josef <b>22:00</b> Christmette in St. Markus
<b>Mi, 25.12. Christtag</b>	<b>10:30</b> Heilige Messe in St. Markus
<b>Do, 26.12. Stephanitag</b>	<b>8:30</b> Heilige Messe in St. Josef <b>10:30</b> Heilige Messe in St. Markus
<b>JÄNNER</b>	
<b>Mi, 1.1.</b>	<b>10:30</b> Heilige Messe in St. Markus
<b>Mo, 6.1. Heiligen Drei Könige</b>	<b>08:30</b> Heilige Messe mit Sternsängern in St. Josef <b>10:30</b> Heilige Messe mit Sternsängern in St. Markus
<b>So, 12.1.</b>	<b>10:00 Festmesse zur Pfarrerhebung Dreieinigkeit in St. Markus</b>
<b>So, 19.1.</b>	<b>10:30</b> Heilige Messe und Erneuerung des Taufversprechens der EK-Kinder
<b>So, 26.1.</b>	<b>10:30</b> Vorstellungsmesse der Firmlinge
<b>FEBRUAR</b>	
<b>So, 2.2. Maria Lichtmess</b>	<b>08:30</b> Heilige Messe mit Blasiussegen in St. Josef <b>10:30</b> Heilige Messe mit Blasiussegen in St. Markus
<b>So, 23.2.</b>	<b>10:30</b> Heilige Messe mit Erstkommunionkindern

**Sternsingeraktion:** 4. Jänner 2025 von 9:30 bis 12:00 und 14:30 bis 16:00.

**Erstkommunionstunde:** 8.1.; 15.1.; 22.1.; 29.1.; 12.2.; 19.2.; 26.2.; und 19.3. jeweils um 16:30

**Firmstunde:** 9.1.; 16.1.; 23.1.; 13.2.; 20.2.; 27.2.; und 20.3. jeweils um 18:30

<b>MÄRZ</b>	
<b>Mi, 5.3. Aschermittwoch</b>	<b>8:30</b> Aschenkreuzfeier in St. Josef <b>16:30</b> Aschenkreuzfeier für Kinder <b>18:00</b> Heilige Messe mit Aschenkreuz in St. Markus
<b>Mi, 12.3.</b>	<b>16:30</b> Kinderkreuzweg
<b>Do, 13.3.</b>	<b>18:00</b> Jugendkreuzweg
<b>So, 23.3.</b>	<b>10:30</b> Heilige Messe mit Firmlingen und der Gemeinschaft „Cenacolo“
<b>Mi, 26.3.</b>	<b>16:30</b> Beichte für EK-Kinder
<b>APRIL</b>	
<b>So, 6.4.</b>	<b>10:30</b> Heilige Messe mit EK-Kindern, anschl. Konzert für Marys Meals
<b>Di, 8.4.</b>	<b>16:00</b> Generalprobe Passionsspiel Kinder <b>18:30</b> Generalprobe Passionsspiel Jugendliche
<b>Mi, 9.4.</b>	<b>19:00</b> Passionsspiel
<b>So, 13.4. Palmsonntag</b>	<b>10:00</b> Prozession und Gebet-Karl-Benz Weg <b>10:30</b> Heilige Messe in St. Markus

**Kreuzweg:**

7.3.; 14.3.; 21.3.; 28.3.; 4.4. und 22.3. jeweils um 17:00

**Jungscharstunde:**

23.1.; 27.2 und 20.3. jeweils um 17:00

**Am 1. Dienstag jeden Monats ist um:**

14:30 Seniorenrunde

**Am 1. Mittwoch jeden Monats ist um:**

19:00 Bibelrunde im Begegnungsraum in St. Markus

**Die nächste Ausgabe von KONTAKT erscheint Mitte März 2023.  
Redaktionsschluss: Anfang Februar 2023**

## GOTTESDIENSTORDNUNG PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

<b>Samstag</b>	
17:30-18:15 18:30	Aussprache- und Beichtmöglichkeit Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	
9:00	Gemeindemesse
<b>Dienstag</b>	
18:30	Wort-Gottes-Feier
<b>Donnerstag</b>	
18:30	Rosenkranz / Abendlob / Seelenmesse (bei Bedarf)
<b>Freitag</b>	
17:30-18:15 18:30	Aussprache - und Beichtmöglichkeit Heilige Messe

### **Pfarre Maria Himmelfahrt**

Triestinggasse 30, 1210 Wien

Telefon 01/292 71 36 - 10, Fax -9

Email: [pfarre@mariahimmelfahrt.at](mailto:pfarre@mariahimmelfahrt.at)

Internet: [www.mariahimmelfahrt.at](http://www.mariahimmelfahrt.at)

**Sprechstunde des Pfarrers:** Freitag 17:00-18:00

**Sprechstunde des Diakons:** Dienstag 17:00-18:00

**Telefon Kindergarten:** 0664/8852 27 97

### **Kanzleistunden:**

MO 9:00-13:00

DO 14:00-18:30

<b>DEZEMBER</b>	
<b>Do, 12.12.</b>	<b>18:30</b> Rorate-Messe
<b>Sa, 14.12.</b>	<b>17:00</b> Beichtgelegenheit vor Weihnachten
<b>Di, 17.12.</b>	<b>15:00</b> Kaffee um 3, Sei dabei! Für Männer und Frauen
<b>Do, 19.12.</b>	<b>7:00</b> Rorate-Messe
<b>Di, 24.12. Heiliger Abend</b>	<b>16:00</b> Kindermesse <b>21:40</b> Weihnachtsliedersingen <b>22:00</b> Christmette
<b>Mo, 25.12. Christtag</b>	<b>9:00</b> Heilige Messe
<b>Di, 26.12. Stephanitag</b>	<b>9:00</b> Heilige Messe
<b>Di, 31.12. Silvester</b>	<b>17:00</b> Jahresabschlussmesse
<b>JÄNNER</b>	
<b>Mi, 1.1.</b>	<b>9:00</b> Heilige Messe
<b>Mo, 6.1. Heilige Drei Könige</b>	<b>9:00</b> Kinder- und Familienmesse mit Sternsängern anschließend Pfarrkaffee
<b>So, 12.1.</b>	<b>10:00 Festmesse zur Pfarrerhebung Dreieinigkeit in St. Markus</b>
<b>Do, 16.1.</b>	<b>15:00</b> Kaffee um 3, Sei dabei! Für Männer und Frauen
<b>So, 19.1.</b>	<b>9:00</b> Vorstellungsmesse der Firmlinge
<b>Mo, 30.1.</b>	<b>15:00</b> Kaffee um 3, Sei dabei! Für Männer und Frauen
<b>FEBRUAR</b>	
<b>Mo, 3.2.</b>	<b>18:30</b> Abendgedanken
<b>Do, 13.2.</b>	<b>15:00</b> Kaffee um 3, Sei dabei! Für Männer und Frauen
<b>So, 16.2.</b>	<b>9:00</b> Kinder- und Familienmesse anschließend Pfarrkaffee



<b>Do, 27.2.</b>	<b>15:00</b> Kaffee um 3, Sei dabei! Für Männer und Frauen
<b>MÄRZ</b>	
<b>Mo, 3.3.</b>	<b>18:30</b> Abendgedanken
<b>Mi, 5.3.</b> <b>Aschermittwoch</b>	<b>16:00</b> Aschenkreuzfeier für Kinder <b>18:30</b> Heilige Messe Spendung des Aschenkreuzes
<b>Do, 13.3.</b>	<b>15:00</b> Kaffee um 3, Sei dabei! Für Männer und Frauen
<b>So, 16.3.</b>	<b>9:00</b> Vorstellungsmesse der EK-Kinder
<b>So, 23.3.</b>	<b>9:00</b> Suppenonntag nach der Heiligen Messe
<b>Do, 27.3.</b>	<b>15:00</b> Kaffee um 3, Sei dabei! Für Männer und Frauen
<b>So, 30.3.</b>	<b>9:00</b> Kinder- und Familienmesse anschließend Pfarrkaffee
<b>APRIL</b>	
<b>Sa, 5.4.</b>	<b>15:00</b> Projektnachmittag für die Erstkommunionkinder
<b>Mo, 7.4.</b>	<b>18:30</b> Abendgedanken
<b>Do, 10.4.</b>	<b>15:00</b> Kaffee um 3, Sei dabei! Für Männer und Frauen
<b>So, 13.4.</b> <b>Palmsonntag</b>	<b>9:00</b> Heilige Messe mit Palmweihe

**1. Mittwoch jeden Monats ist um:**

19:00 Bibelrunde

**Kreuzweg:**

7.3.; 14.3.; 21.3.; 28.3.; 4.4. und 11.4. jeweils um 18:30

**Firmstunde:**

15.2.; 1.3.; 29.3. jeweils um 10:00

**Erstkommunionstunden** beginnen ab 3.3. 2025**Bildnachweis:**S. 21 Bild und Text [www.sternsinger.at](http://www.sternsinger.at)S. 22 Bild: Gaby Golfels, In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)S. 23 Bild und Text: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

die weiteren Fotos sind Eigentum der Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St.

Markus

WALTRAUD HAMP

**FUßWALLFAHRT MARIAZELL VOM 5.9 - 8.9.2024**

*„Für mich hat sich in all den Jahren des Mariazellerweges gezeigt, dass nicht der Weg das Ziel ist, sondern der Wiener Wallfahrerweg ein Ziel hat:*

*Die Begegnung mit sich selbst, mit Christus und das Gemeinschaftserlebnis mit den anderen.“ (Hans Stockhammer)*

Auf diesen Weg der Begegnung machten sich heuer wieder die Fußwallfahrer unserer Pfarre.

Das bedeutete 112 km in vier Tagen: Vom Stift Heiligenkreuz nach Kaumberg (28 km in knapp 8 Wanderstunden); am 2. Tag von Kaumberg bis nach Rohr im Gebirge über 32 Wanderkilometer in 8 Stunden; dann anspruchsvolle 34 km von Rohr im Gebirge über St. Ägyd aufs Gscheid in 9 Stunden und am letzten Tag noch 18 km in 5 Stunden vom Gscheid nach Mariazell. Das waren dann ca. 160 000 bis 180 000 Schritte hin zum Ziel.

Den Abschluss der Begegnung mit sich selbst, den eigenen Grenzen und Möglichkeiten, der Begegnung mit den anderen, auch nachgekommenen Pfarrmitgliedern, bildete dann die Begegnung mit Christus im Gottesdienst in der Kapelle von Mariazell.

Unsere nächste Fußwallfahrt nach Mariazell wird im kommenden Jahr von Donnerstag 4. September bis Sonntag 7. September 2025 sein.



RÖM.KATH. PFARRE  
**DREIEINIGKEIT**  
MARIA HIMMELFAHRT - ST. MARKUS / ST. JOSEF

# Festmesse zur Pfarrerhebung

**Sonntag, 12. Jänner 2025**  
**St. Markus - 10:00 Uhr**  
**Marco-Polo-Platz 8, 1210 Wien**

DENISE KATTERBAUER

**JUGENDAUSFLUG NACH STIFT HEILIGENKREUZ**

Am 06.09. machten sich die Jugendlichen der Pfarre St. Markus gemeinsam auf den Weg zur Jugendvigil nach Stift Heiligenkreuz.

Hier durften wir an einem intensiven Gebetsabend, der von Mönchen gestaltet wurde, teilnehmen. Vor allem der gregorianische Gesang beeindruckte uns, wodurch wir uns voll und ganz auf den Abend einlassen konnten. Anschließend zogen wir im Kerzenschein durch die dunkle Abteikirche und die Klosterräume. Bei dieser Gelegenheit erzählte uns ein Mönch eine besondere Geschichte. Zum Abschluss gab es

eine Agape, wo wir uns mit anderen Jugendlichen austauschen konnten. Es war ein spannender Ausflug, den wir hoffentlich bald erneut machen werden!

**PFARRE MARIA HIMMELFAHRT****„KAFFEE UM 3“ SEI DABEI!**

Im Oktober 2024 haben unsere Treffen an jedem 2. Dienstag begonnen. Wieso jetzt? Wir wurden in den letzten Monaten öfter gefragt, ob es für Männer keine Treffen geben könne. Da unsere Frauenrunde nach 15 Jahren immer kleiner wurde, sind wir auf die Idee eines Treffens für alle, die das wollen, gekommen. Bei Kaffee und Kuchen haben alle die Möglichkeit zum Plaudern und zum Austausch von Informationen. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Das Team vom „Kaffee um 3“



Ab Jänner 2025 werden wir uns jeden 2. Donnerstag, um 15.00 treffen!

# 20-C+M+B-25

## KÖNIGLICHE SCHRITTE AUF DEM PFAD DER NÄCHSTENLIEBE

Das Sternsingen bringt den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Die strahlenden „Heiligen Könige“ verkünden dabei eine kraftvolle Friedensbotschaft, die über alle Grenzen hinweg reicht. So wird jeder Schritt auf ihrem Weg zu einem Lichtblick der Nächstenliebe und Verbundenheit.

Seitdem die Katholische Jungschar 1954 dem Sternsingen neues Leben eingehaucht hat, haben Kinder und Jugendliche unglaubliche 540 Millionen Euro an Spenden gesammelt. Jahr für Jahr werden rund 500 Hilfsprojekte durch diese großartige Aktion unterstützt. Im Jahr 2025 liegt der besondere Fokus auf dem Schutz von Kindern und der Ausbildung von Jugendlichen in Nepal. Diese tolle Unterstützung ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie die Spenden das Leben von Menschen positiv verändern.

Das Sternsingen ist eine glanzvolle Erfolgsgeschichte voller Hoffnung und Mitgefühl. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen sieben Jahrzehnten diese wundervolle Initiative unterstützt haben, sei es durch aktives Engagement oder großzügige Spenden.



**KÖNIGLICHE  
POWER FÜR EINE  
GERECHTE WELT**

**Für weitere Informationen und um online zu spenden, besuchen Sie bitte [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at) oder verwenden das Konto BAWAG, Empfänger: Dreikönigsaktion IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330**

## Buchstabensalat zur Weihnachtsgeschichte

Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen.

Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie?

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H

Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – den Wunsch des Redaktionsteams deines Gemeindebriefes. Du kannst ihn als Lösung hier eintragen.

!

## Basteltipp: Wunderstern

### Was du brauchst:

- einen langen Stock (ca. 1,20 Meter)
- eine Packung Wunderkerzen
- eine große Kartoffel

### So wird's gemacht:

1. Stecke die Wunderkerzen nacheinander vorsichtig mit dem spitzen Ende in die Kartoffel, so dass sie aussehen wie die Stacheln eines Igels.
  2. Spieße die Kartoffel auf einen Stock auf.
  3. Nun kannst du auch an der freien Stelle an der unteren Seite der Kartoffel noch ein paar Wunderkerzen anbringen.
  4. Beim Anzünden der vielen Wunderkerzen lasst ihr euch von einem Erwachsenen helfen. Denn man muss sich dabei ziemlich beeilen, sonst sind die ersten Wunderkerzen schon abgebrannt, bevor der ganze Stern leuchtet.
- Achtet darauf, dass ihr dabei keinem anderen Kind zu nahe kommt!

## BASTELECKE

# Wunderstern

**Was du brauchst:**

- einen langen Stock (ca. 1,20 m)
- eine Packung lange Wunderkerzen
- eine große Kartoffel



**So wird's gemacht:**

1. Stecke die Wunderkerzen vorsichtig in die Kartoffel, sodass sie aussehen wie die Stacheln eines Igels.
2. Spieße die Kartoffel dann auf den Stock auf.
3. Nun kannst du auch an der freien Stelle an der unteren Seite noch ein paar Wunderkerzen anbringen.




4. Beim Anzünden der vielen Wunderkerzen lasst ihr euch am besten von einem Erwachsenen helfen. Denn man muss sich dabei ziemlich beeilen, sonst sind die ersten Wunderkerzen schon abgebrannt, bevor der ganze Stern leuchtet. Achtet darauf, dass ihr dabei keinem anderen Kind zu nahekommt!



# KINDERKATECHESE



Die Kinderkatechese steht Kindern ab 5 Jahren (mit Begleitung eines Erziehungsberechtigten auch gerne jünger) offen, die alternative und sehr persönliche Formen der Gottesbegegnung suchen. Mit Liedern, modernen Gebetstexten, Stille und unterschiedlichen Gebetsformen werden persönliche Sorgen, Nöte, Sehnsüchte, aber auch Lobpreis, Dank und Freude vor Gott getragen. Denn gemeinsames Gebet und geteilter Glaube trägt und gibt Halt – es ist die Basis jeder christlichen Gemeinschaft.

## Jungscharraum der Pfarrkirche St. Markus

**Treffpunkt: vor dem Kircheneingang**  
**Marco-Polo-Platz 8,**  
**1210 Wien**

**Mittwochs von 17:30 - 18:30**

<b>09.10.24</b>	<b>19.02.25</b>
<b>16.10.24</b>	<b>26.02.25</b>
<b>06.11.24</b>	<b>12.03.25</b>
<b>27.11.24</b>	<b>19.03.25</b>
<b>04.12.24</b>	<b>09.04.25</b>
<b>11.12.24</b>	<b>30.04.25</b>
<b>15.01.25</b>	<b>21.05.25</b>
<b>29.01.25</b>	<b>28.05.25</b>

Anmeldung per Whatsapp mit Namen und Alter  
 unter der Nummer: 0676 386 80 34  
 (Einstieg jederzeit möglich)

Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich.

Mk 10,14

In Zusammenarbeit mit:

Christlicher Wohltätigkeitsverein der Nächstenliebe





JENNIFER HAAS

## WIR FEIERN ERNTEDANK

Der Herbst ist da, die Blätter färben sich in allen Farben und die Zeit der Ernte ist angebrochen. Auch wir im Kindergarten haben den Herbst mit einem gemeinsamen Erntedankfest begrüßt.

Die Eltern haben uns allerhand regionales Obst & Gemüse mitgebracht. Von Brokkoli, Kürbissen, Äpfel bis Karotten und Birnen war alles dabei. Der Akt des Teilens wurde mit den Kindern vorab schon erarbeitet und wurde beim gemeinsamen Singen im Garten und anschließendem Besuch in der Kirche vertieft.

Im Anschluss daran gab es eine gemeinsame Jause im Kindergarten und die Kinder durften das selbstmitgebrachte Obst & Gemüse verkosten. Zusätzlich hat jede Gruppe eine Kleinigkeit mit den Kindern hergestellt. Es gab zweierlei Brote, Zwetschgenmarmelade und Kürbisaufstrich.

So wurde das Erntedankfest ein wunderschönes Fest des Teilens und Beisammenseins.





# Erntedankfeier

## Im Kindergarten Casa Leopoldau

Am 17.10. besuchten die Kinder des Kindergartens Casa Leopoldau die Pfarre Maria Himmelfahrt. Gemeinsam wurde Gott für die reichhaltige Ernte, die Sonne, die Luft und den Regen gedankt. Pfarrer Waldemar hat unseren reichhaltig gefüllten Erntekorb gesegnet. Es wurde gesungen und geklatscht und einige Mutige haben sich sogar getraut, Fürbitten vor dem Altar vorzutragen.



Nicht fehlen durfte natürlich, dass wir unserem Pfarrer nachträglich herzlich zu seinem 60. Geburtstag gratulierten und ihm ein von den Kindern selbst gestaltetes Kreuz mit Nüssen und Getreide überreicht haben.



DIAKON ZLATKO SARAVANJA

## AUS MEINER SICHT - DAS KIRCHENJAHR - HEILIGES JAHR

Am Vorabend des 1. Adventssonntags beginnt das Kirchenjahr und es dauert bis zum 34. Sonntag im Jahreskreis, dem Christkönigssonntag, an. In der langen und reichen Tradition der Kirche können wir sehen, dass die verschiedenen Monate und Tage verschiedenen Heiligen gewidmet sind.

Jänner: *Heiligster Name Jesu*

Februar: *Monat des Heiligen Geistes und Monat der Heiligen Familie*

März: *Zur Ehre des Hl. Josef*

April: *Zur Ehre Jesu Christi im Allerheiligsten Sakrament*

Mai: *Zur Ehre der Gottesmutter Maria*

Juni: *Zur Ehre des heiligsten Herz Jesu*

Juli: *Zur Ehre des kostbaren Blutes Jesu*

August: *Zur Ehre des unbefleckten Herzen Mariens*

September: *Zur Ehre der 7 Schmerzen Mariens*

Oktober: *Rosenkranzmonat*

November: *Für die arme Seelen im Fegefeuer*

Dezember: *Advent und Ankunft Jesu*

Montag: *Hl. Geist und das Gebet für die Armen Seelen im Fegefeuer.*

Dienstag: *Hl. Anna, die Mutter Marias und Großmutter Jesu. Zur Ehre des Antlitzes Jesu Christi, dem Hl. Antonius von Padua und unseren Schutzengeln.*

Mittwoch: *Zur Ehre Hl. Josef, des Bräutigams Marias*

Donnerstag: *Eucharistietag, Priesterdonnerstag, von 23 bis 24 Uhr am Olivenberg.*

Freitag: *Leiden und Passion Jesu Christi*

Samstag: *Mariientag*

Sonntag: *Auferstehungstag und Tag zur Ehre der Heiligsten Dreifaltigkeit*

Wir sind alle zur Heiligkeit gerufen. Egal wo wir sind: in den Familien, im Beruf, in der Pfarre und der Gesellschaft.

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Zeit!

Euer Diakon Zlatko

*Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Unterstützung unseres Pfarrblattes. Für beide Pfarren ist das Pfarrblatt ein wichtiger Bestandteil für die Kommunikation mit Ihnen. Für Ihre Spende verwenden Sie bitte folgendes Konto:*

*Bank Austria, Pfarre Maria Himmelfahrt, 1210 Wien  
IBAN: AT64 1200 0514 2802 6471, Kennwort Pfarrblattspende  
oder bringen Sie Ihren Beitrag in die Pfarrkanzlei.  
Vergelt 's Gott!*

**Impressum: KONTAKT** - Zeitung der Medieninhaber Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St. Markus. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St. Markus, Redaktion und Gestaltung: Pfarre Maria Himmelfahrt, 1210 Wien Triestinggasse 30, Tel. 292 71 36 und Pfarre St. Markus, 1210 Wien, Marco-Polo-Platz 8; Tel. 290 35 10, Herstellung: Rötzer Druck GesmbH, Joseph Haydn-Gasse 32  
7000 Eisenstadt

**Österreichische Post AG  
MZ 02Z031828 M  
Pfarre Maria Himmelfahrt, Triestinggasse 30, 1210 Wien**

Bei Unzustellbarkeit retour an  
1210 Wien, Triestinggasse 30 oder an 1210 Wien, Marco-Polo-Platz 8